



Stadt Kerpen  
Pressestelle  
Jahnplatz 1  
Feuerwehr  
50171 Kerpen  
☎ TEL (02237) 9240-0  
☎ FAX (02237) 9240-300

Datum : 26.03.2010 Zeit : 12:30 Uhr

## **Kerpener Stadtrat bestätigt die bisherige Wehrleitung für weitere 6 Jahre**

Die Bürgermeisterin Marlies Sieburg ernannte heute in einer kleinen Feierstunde die bisherige Leitung der Kerpener Feuerwehr für weitere 6 Jahre.

Am 13.01.2010 fand die Anhörung der Feuerwehr Kerpen durch den Kreisbrandmeister statt. In dieser Anhörung wurden einstimmig durch alle Löschzüge, Branddirektor Wolfgang Graß zum Leiter der Feuerwehr sowie die beiden Stadtbrandinspektoren Hans Burtscheid und Manfred Liebler zu den stellvertretenden Leitern der Feuerwehr erneut vorgeschlagen. In der Sitzung des Bau- und Feuerschutzausschusses am 04.02.2010 und des Stadtrates am 23.03.2010 wurde dieser Vorschlag durch jeweils einstimmigen Beschluss bestätigt. Somit beginnt das „Führungstrio“ am 01.04.2010 die 3. gemeinsame Amtszeit und stellt die Wehrleitung für weitere 6 Jahre.

Wolfgang Graß war bereits als stellvertretender Leiter der Feuerwehr, gemeinsam mit dem Leiter der Feuerwehr Stadtbrandinspektor Leo Fuß und dem zweiten Stellvertreter Matthias Werker von 1992 bis 1998 in der Wehrleitung tätig. Im Jahr 1998 übernahm dann Wolfgang Graß zum ersten Mal die Funktion als Leiter der Feuerwehr Kerpen sowie Hans Burtscheid und Manfred Liebler die Funktionen als stellvertretende Leiter Feuerwehr.

Branddirektor Wolfgang Graß ist seit 1981 hauptberuflich bei der Feuerwehr Kerpen und heute Leiter des Amtes für Feuerschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Leitstelle des Rhein-Erft-Kreises.

Stadtbrandinspektor Hans Burtscheid, seit 1975 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kerpen, ist gleichzeitig Löschzugführer in Blatzheim und beruflich ist er als Kraftfahrzeugmeister bei der AWB in Köln tätig.

Stadtbrandinspektor Manfred Liebler trat bereits 1973 als aktives Mitglied in die Freiwillige Feuerwehr Kerpen ein, ist Löschzugführer in Türnich-Balkhausen und in seinem erlernten Beruf bei der RWE Rheinbraun AG als technischer Angestellter beschäftigt.

In diesen gemeinsamen 12 Jahren lenkten sie bereits mit viel Geschick, Feingefühl und Motivationsgabe die Kerpener Wehr und arbeiteten offen sowie vertrauensvoll mit der Politik und der Verwaltungsführung zusammen.

Sie setzten sich Ziele für die Feuerwehr Kerpen und verwirklichten sie mit „ihrer Wehr“. Sie trieben die Zusammenarbeit der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräfte zu „einer Feuerwehr“ ohne Konkurrenzdenken nach vorne, indem sie z.B. gemeinsame Aus- und Fortbildungen einführten. Im Jahre 2002 entstand hieraus bereits der gemeinsame „Einsatzleiter vom Dienst“, der dienstplanmäßig durch ehren- und hauptamtlichen Kräfte gestellt wird.

Im Jahre 2008 führten sie mit ihren Führungskräften eine Zukunftskonferenz durch, in der sie die Ziele der Feuerwehr Kerpen für die kommenden Jahre gemeinsam festgelegt haben.

**Weitere Informationen erteilen Ihnen die Pressestelle  
oder Beamte des Einsatzleitdienstes der Feuerwehr**

In sehr enger Zusammenarbeit mit den Führungskräften der Feuerwehr, dem Arbeitskreis Brandschutzbedarfsplan, der Verwaltung und den politischen Gremien konnte im Jahr 2009 der Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Kerpen verabschiedet werden.

Für die kommenden 6 Jahre haben sie sich das Ziel gesetzt, die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Kerpen unter dem Titel „Feuerwehr Kerpen im Jahr 2020“ in Bezug auf den demographischen Wandel zu betrachten und mit gezielter Nachwuchsarbeit entgegen zu wirken.